

# WEIHNACHTLICHER KINDERTANZ



**Autoren:** Jan-Philipp Peter, Sarah Ostgathe, Janina Noll, Jeannine Heuten



## Übersicht

- **Weihnachtlicher Kindertanz**
- **Unterrichtsreihe im Überblick**
- **Verlaufsplan**
- **Liedtext mit Tanzschritten**
- **Arbeitsmaterialien**
  - Traumreise Teil I (1)
  - Traumreise Teil II (2)
- **Videos**
  - Weihnachtlicher Kindertanz (1)
- **Quellenverzeichnis**

## Weihnachtlicher Kindertanz

Mit den Schülerinnen und Schülern (SuS) wird ein Kindertanz zum Thema Weihnachten auf den Liedtext „Es schneit“ von Rolf Zuckowski erarbeitet. Der Tanz besteht aus einer Gesamtchoreographie und drei individuellen Choreographien. Die Gesamtchoreographie ist für alle SuS gleich und wird durch die Methode „Vormachen-Mitmachen“ erlernt. In der letzten Strophe sollen die SuS eine eigene Choreographie erarbeiten und werden dazu in drei Kleingruppen eingeteilt. Am Ende der Stunde soll dann eine gemeinsame Präsentation entstehen, in dem das Lied dreimal durchgetanzt wird, wobei bei der dritten Strophe immer die Präsentationsgruppe ihre individuelle Choreographie vorführen kann.


Da unser Thema ein „Weihnachtlicher Kindertanz“ ist, legen wir besonderen Wert darauf, winterliche Bewegungsformen, wie z.B. eine Schneeballschlacht, mithilfe des darstellenden Spiels in den Tanz zu integrieren. Die SuS sollen das dann auch in ihre eigene Choreographie in den Kleingruppen umsetzen, wobei besonders auf die Darstellungsweise des Songtextes geachtet wird. Das Ziel der Stunde ist es, den SuS deutlich zu machen, wie aus ein und derselben Strophe, drei ganz unterschiedliche, individuelle Choreographien entstehen können, da jede Gruppe eine eigene Interpretationsweise des Liedtextes besitzt. Außerdem ist bei unserer Stunde besonders auffällig, dass wir die Stunde mit einer Traumreise beginnen. Damit möchten wir nicht nur in das Thema der Stunde gedanklich einleiten, sondern auch die Fantasie und Ideen der SuS anregen, die sie für die eigene Choreographie innerhalb der Gruppen nutzen können.



## Unterrichtsreihe im Überblick




Stunde	Inhalt	Feinziele
<b>1. Stunde</b>	Einführung in den weihnachtlichen Kindertanz.	Förderung von motorischen und kognitiven Fähigkeiten.
<b>2. Stunde</b>	Darstellendes Spiel erlernen.	Den Körper selbstbewusst bewegen.
<b>3. Stunde</b>	Ausdrucksformen tänzerisch umsetzen.	Förderung künstlerischen Ausdrucks und Kreativität.
<b>4. Stunde</b>	Gestaltung einer eigenen Choreographie.	Verknüpfung von darstellendem Spiel und Ausdruck in Bezug auf Rhythmik und Musik.

## Verlaufsplan



Phase/Zeit	Motorik im Unterrichtsgeschehen	Feinstziele	Methodisch-didaktische Unterrichtsgestaltung	Organisation/ Material
<b>Einführung</b> 5 Minuten		Erlernen der körperlichen Wahrnehmung und muskulären Entspannung	„Legt euch auf den Boden ohne jemanden anderen oder eine Wand zu berühren.“   1	CD-Player Entspannungsmusik
<b>Hinführung</b> 10 Minuten	Darstellen von tänzerischen Elementen in ausdrucksstarker Form	Tänzerische Ausdruckstärke fördern	„Ihr habt jetzt einige Bilder aus der Geschichte im Kopf. Sucht euch eines dieser Bilder aus und stellt dieses tänzerisch dar.“	CD-Player Lied: Rolf Zuckowski: „Es schneit“
<b>Erarbeitung</b> 10 Minuten	Erlernen der vorgegebenen Tanzschritte	Motorische Rhythmisierung	„Wir tanzen euch nun einen Tanz vor und ihr versucht ihn nach zu tanzen.“  Vormachen/Nachmachen Vormachen/Mitmachen Mit Korrektur und Hilfestellung. Verbale Maßnahmen. Große, ausholenden Bewegungen	CD-Player Lied: Rolf Zuckowski: „Es schneit“  Aufstellung in Kreisform

Phase/Zeit	Motorik im Unterrichtsgeschehen	Feinstziele	Methodisch-didaktische Unterrichtsgestaltung	Organisation/ Material
<b>Erarbeitung</b> 10 Minuten	Einstudieren der selbst entworfenen Choreographien	Fantasie anregen und Improvisation fördern	„Wir teilen euch nun in Gruppen ein in denen ihr eure eigenen Ideen mit Bezug auf den Liedtext einbringt.“  Gruppenarbeit (Teil des Tanzes mit eigener Choreographie füllen). Besonderes Augenmerk auf die Art der Bewegungen, die Dynamik und die Fassungen.	CD-Player Lied: Rolf Zuckowski: „Es schneit“
<b>Aufführung</b> 5 Minuten	Vortanzen des gesamten Tanzes	Sicherung und Vorführung der Choreographie	„Präsentiert nun euren zusammen erlernten Tanz.“	CD-Player Lied: Rolf Zuckowski: „Es schneit“  Aufstellung in Halbkreisform
<b>Schluss</b> 10 Minuten		Entspannung	„Legt euch noch einmal wie zu Beginn der Stunde auf den Boden und schließt die Augen.“  	CD-Player Entspannungsmusik



## Liedtext mit Tanzschritten

Zeit	Liedtext	Tanzschritte	Bilder
0:00	<b>Ohne Text</b>	SuS stehen in einem Kreis und stellen tänzerisch Bewegungen aus einer Schneelandschaft dar.	
0:16	<b>Refrain Teil 1</b> <i>Es schneit! Es schneit!</i>  <i>Wir kommen aus dem Haus!</i>	SuS laufen auf der Stelle und nehmen die Arme körpernah mit. Die Füße werden gestreckt. Während die SuS die Knie beugen, winken sie jemanden zu sich.	
0:20	<b>Refrain Teil 2</b> <i>Los geht's! Los geht's!</i>  <i>Alle kommen raus!</i>	Die Arme machen zwei große Kreisbewegungen über den Kopf. Die Hände sind gespreizt und die Füße auf den Zehenspitzen. Die SuS drehen sich auf der Stelle und strecken die Arme zur Seite aus.	


Zeit	Liedtext	Tanzschritte	Bilder
0:24	<p><b>Refrain Teil 3</b></p> <p><i>Es schneit! Es schneit!</i></p> <p><i>Habt ihr das gesehen?</i></p>	<p>Die SuS laufen auf der Stelle und nehmen die Arme körpernah mit. Die Füße sind gestreckt.</p> <p>Die rechte Hand wird an die Stirn gehalten und alle SuS gehen in die Knie.</p>	
0:28	<p><b>Refrain Teil 4</b></p> <p><i>Los geht's! Los geht's!</i></p> <p><i>Wir wollen rutschen gehen.</i></p>	<p>Die SuS winken mit ihren Händen, als würden sie jemanden zu sich winken. Die Beine werden gebeugt und stehen fest auf dem Boden.</p> <p>Die SuS marschieren auf der Stelle und schwingen die Arme mit.</p>	
0:34	<p><i>Wir laufen durch den weichen Schnee und fahren auf der Schlittschuhbahn.</i></p>	<p>Die SuS laufen hintereinander in einem Kreis nach rechts.</p> <p>Die Füße werden gestreckt.</p>	

Zeit	Liedtext	Tanzschritte	Bilder
0:38	<p><i>Aber bitte nicht, ohne Gleichgewicht!</i></p>	<p>Die Hände und der Kopf machen eine verneinende Bewegung. Beide Hände werden über das Gesicht gelegt.</p>	
0:42	<p><b>Refrain</b></p> <p><i>Es schneit! Es schneit! Wir kommen aus dem Haus!</i></p> <p><i>Los geht's! Los geht's! Alle kommen raus!</i></p> <p><i>Es schneit! Es schneit! Habt ihr das gesehen?</i></p> <p><i>Los geht's! Los geht's! Wir wollen rutschen gehen!</i></p>	<p>Die SuS winken mit ihren Händen, als würden sie jemanden zu sich winken. Die Beine werden gebeugt und stehen fest auf dem Boden.</p> <p>Die SuS marschieren auf der Stelle und schwingen die Arme mit.</p>	



Zeit	Liedtext	Tanzschritte	Bilder
0:57	<i>Wir holen unsre Jacken raus und setzen uns die Mütze auf.</i>	Die SuS laufen hintereinander in einem Kreis nach links. Die Füße werden gestreckt.	
1:04	<i>Und dann laufen wir, ganz schnell vor die Tür.</i>	Die SuS stellen mit ihren Armen drei übereinanderstehende Kugeln. Zum Schluss setzt jeder seinem Schneemann eine Nase auf.	

Zeit	Liedtext	Tanzschritte	Bilder
1:08	<p><b>Refrain</b></p> <p><i>Es schneit! Es schneit! Wir kommen aus dem Haus! Los geht's! Los geht's! Alle komme raus! Es schneit! Es schneit! Habt ihr das gesehen? Los geht's! Los geht's! Wir wollen rutschen gehen!</i></p>	<p>Die SuS winken mit ihren Händen, als würden sie jemanden zu sich winken. Die Beine werden gebeugt und stehen fest auf dem Boden.</p> <p>Die SuS marschieren auf der Stelle und schwingen die Arme mit.</p>	
1:26	<p><i>Aus krumm wird grad, aus Maus wird Laus</i></p> <p><i>die Erd' wird zugedeckt und von der warmen Sonne wird sie wieder aufgedeckt.</i></p>	<p>Jede der vier Gruppen tanzt die eigens einstudierte Choreographie.</p>	

Zeit	Liedtext	Tanzschritte	Bilder
1:52	<p><b>Refrain</b></p> <p><i>Es schneit! Es schneit! Wir kommen aus dem Haus!</i></p> <p><i>Los geht's! Los geht's! Alle komme raus!</i></p> <p><i>Es schneit! Es schneit! Habt ihr das gesehen?</i></p> <p><i>Los geht's! Los geht's! Wir wollen rutschen gehen!</i></p>	<p>Jede Gruppe zeigt ihr einstudiertes Tanzbild.</p>	



1

## Traumreise Teil 1

**Legt euch bitte auf den Boden, ohne eine Wand  
oder jemand zu berühren.**

**Schließt nun die Augen.**

- Stell dir vor, es ist ein grauer Wintertag. Seit Tagen wartest du auf Schnee, richtigen Schnee zum Schlittenfahren, Schneemannbauen, Skifahren, Schlittschuhlaufen, Eishockey, Schneeengel und für Schneeballschlachten. Doch davon ist nichts zu sehen. Draußen regnet es und es sieht düster aus. Es ist einfach nicht schön.
- Da bleibt dir nichts Anderes übrig, als dich vor den Ofen zu lümmeln und ein bisschen zu entspannen. Du streckst deine Arme und Beine aus und gähnst. Es ist so langweilig ohne Schnee. Wahrscheinlich wird das dieses Jahr nichts mehr mit dem coolen, neuen Lenkschlitten. Auch der Schneemann muss wahrscheinlich bis zum nächsten Winter warten. Und die Schneeballschlachten kann man auch vergessen.
- Während du dir ausmalst, wie öde dieser Winter sein wird, kommt aus der Küche ein süßer, angenehmer Duft. Hat da etwa jemand Plätzchen gebacken? Du atmest tief durch die Nase ein. Du gehst Richtung Küche, um nachzuschauen, ob dort ein paar Leckereien auf dich warten. Auf dem Weg zur Küche schaust du noch einmal aus dem Fenster, vielleicht sind inzwischen ja ein paar Flocken vom Himmel gefallen. Schade, der Garten ist immer noch grün, und die Straße immer noch grau. Das ist doch alles blöd, vor allem richtig, richtig langweilig, einfach zum Einschlafen. Du gähnst. Ein Winter ohne Schnee ist doch gar kein richtiger Winter, denkst du dir und wirst dann aber mit vielen bunten Plätzchen überrascht.





1

- „Mmh, schmecken die lecker“. Du reibst dir über den Bauch. Zimtsterne sind aber auch einfach zu lecker, und dieser Lebkuchen, einfach zu gut. Als du dir gerade den nächsten Zimtstern in den Mund stecken willst, traust du deinen eigenen Augen nicht: „Sind das etwa Schneeflocken, die da vom Himmel fallen? Richtige, weiße Schneeflocken?“ Du rennst zum Fenster und reibst dir die Augen. Du bist sprachlos: „Endlich, endlich, endlich Schnee! Wie wunderschön, alles sieht wie gepudert aus“.
- Auf der Stelle schnappst du dir deine Jacke und deine Handschuhe und stürmst nach draußen. Dabei vergisst du sogar, dir deine Mütze anzuziehen. Du bist nicht der Einzige, viele Kinder sind schon draußen und freuen sich über die weißen Flocken. Es dauert nicht lange, bis alle zusammen eine wilde Schneeballschlacht beginnen. Auch Schneeengel kann man jetzt super machen. Deine Arme und Beine bewegen sich, als würdest du einen Schneeengel machen. Und nun wird endlich der neue Lenkschlitten ausgepackt, mit dem du einen riesigen Berg runterdüst.

- Unten angekommen baust du einen Schneemann. Du formst mit deinen Armen einen Schneemann nach. Der Schneemann ist aber so groß, dass du aufstehen musst. Du drehst dich langsam auf die Seite und wenn du so weit bist, stehst du auf, um ihm die Möhre ins Gesicht zu setzen.



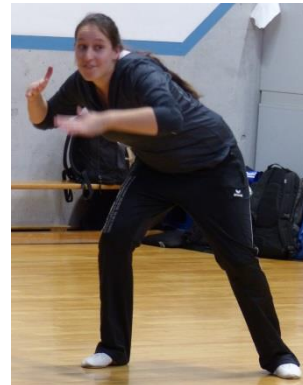


## Traumreise Teil 2

### Legt euch bitte noch einmal auf den Boden.

#### Schließt die Augen.

- Nachdem du einen langen Tag im Schnee verbracht hast, bist du nun müde (Gähnen) und erschöpft. Du klopfst dir den Schnee von deinen Armen und Beinen. Es hat aber viel Spaß gemacht und du bist glücklich und zufrieden, dass es endlich geschneit hat.
- Während du gemütlich einen warmen Kakao trinkst, überlegst du dir, was du morgen alles im Schnee machen könntest. „Ob der Schnee dann überhaupt noch da ist?“ fragst du dich. Aber klar, natürlich wird morgen noch Schnee liegen!
- Ganz fest glaubst du daran und stellst dir vor, wie du einen noch größeren Schneemann baust.
- Forme mit deinen Armen einen ganz großen Schneemann. So groß, dass er größer ist als der größte Mensch der Welt. Und noch größer als ein Elefant. Mit einer riesigen Möhre im Gesicht. Und einen riesigen Hut. Und dann kommst du ins Guinnessbuch der Weltrekorde für den größten Schneemann der Welt.
- Oder du baust ein Iglu, so wie die Eskimos. Oder eine Schneeburg. Oder du baust eine Schneeskulptur. Aber eines bist du dir ganz sicher: Morgen wird Schnee liegen!
- Nun ist es aber Zeit, ins Bett zu gehen. Du gähnst. Es dauert auch nicht lange, bis du eingeschlafen bist, und anfängst zu träumen: Von Schnee.



## Quellenverzeichnis

### Abbildung / Foto

Nummer	Urheber
Titelbild, Alle Fotos	Jan-Philipp Peter, Sarah Ostgathe, Janina Noll, Jeannine Heuten
Weihnachtsbaum	Jan-Philipp Peter

### Video

Nummer	Urheber
Alle	Jan-Philipp Peter, Sarah Ostgathe, Janina Noll, Jeannine

### Ursprünglich verwendete Musik

Video	Musiktitel	Interpret/Komponist	Verlag
1	Es schneit	Rolf Zuckowski	Polydor (Universal)

### Neuertonte Videos

Video	Musikquelle	Unterkategorie	Nummer/Interpret	Titel
1	Licensed under Creative Commons: By Attribution 3.0 License <a href="http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/">http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/</a> (incompetech.com)	Christmas	Kevin MacLeod	Jingle Bells

### Urheber des Beitrages

Autor	Berater	Institution
Jan-Philipp Peter, Sarah Ostgathe, Janina Noll, Jeannine Heuten/ Lehramtsstudierende	Minnich, Marlis	Institut für Sportwissenschaft, Universität Koblenz- Landau, Campus Koblenz